

Flughafen Wien unterstützt ukrainische Airports: Unterzeichnung von Kooperationsvereinbarung und technisches Equipment zur Verfügung gestellt

Künftig werden ukrainische Flughäfen und der Flughafen Wien enger zusammenarbeiten: Eine entsprechende Vereinbarung wurde zwischen dem ukrainischen Flughafenverband „Association Airports of Ukraine“ und dem Flughafen Wien beschlossen. Schwerpunkt der Vereinbarung ist der fachliche Austausch zwischen den Airports sowie eine Sachspende von Flughafen-Equipment zur Stärkung der operativen Infrastruktur. Unterzeichnet wurde das Memorandum of Understanding im Rahmen der Delegationsreise in die Ukraine von Petro Lypovenko, Präsident der Association Airports of Ukraine (AAUCA) und Julian Jäger, Vorstand der Flughafen Wien AG und Präsident der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Verkehrsflughäfen (AÖV) im Beisein von Johanna Mikl-Leitner, Landeshauptfrau von Niederösterreich, Kari Ochsner, Präsident der Industriellenvereinigung Niederösterreich und Oleksii Kuleba, stellvertretender Premierminister für den Wiederaufbau und Minister für die Gemeinschaften und Territorien-Entwicklung der Ukraine.

„Auch wenn die aktuelle Situation für die ukrainischen Flughäfen kriegsbedingt sehr schwierig ist, so befassen sich die Airports bereits mit den Herausforderungen der Wiederherstellung der Infrastruktur und der Wiederaufnahme eines flächendeckenden regulären Flugbetriebs nach einem hoffentlich baldigen Ende dieses Konfliktes. Im Rahmen unserer Kooperationsvereinbarung wollen wir sie als Flughafen Wien dabei unterstützen“, hält Julian Jäger, Vorstand der Flughafen Wien AG und Präsident der AÖV, dazu fest.

Kooperationsvereinbarung zwischen dem Flughafen Wien und der Association Airports of Ukraine

Im Mittelpunkt der Kooperationsvereinbarung stehen der fachliche Austausch zwischen den Flughäfen, die Evaluierung von möglichen Synergien und die Identifikation künftiger gemeinsamer Marktpotenziale. Außerdem wird der Flughafen Wien auch Spezialfahrzeuge und technische Ausrüstung für die ukrainischen Airports zur Verfügung stellen, um die operative Infrastruktur weiter zu stärken. Bereits heute ist der Flughafen Wien schon als leistungsfähiges Verkehrs- und Logistikdrehkreuz zwischen Ost und West für Österreichs Wirtschaft positioniert. Mit seiner Beteiligung an dem nur 100 km von der ukrainischen Grenze befindlichen Kosice Airport ist der Flughafen Wien außerdem in unmittelbarer geographischer Nachbarschaft erfolgreich aktiv.

Wirtschaftsdelegation der IV-Niederösterreich in der Ukraine

Von 31. März bis 2. April 2025 reiste eine rund 60-köpfige Wirtschaftsdelegation der Industriellenvereinigung Niederösterreich in die Ukraine. Im Mittelpunkt der dreitägigen Mission standen Betriebsbesuche sowie hochrangige politische Gespräche, unter anderem mit Kyjiws Bürgermeister Vitali Klitschko, Ministerpräsident Denys Schmyhal, Wirtschaftsministerin Julija Swyrydenko, Infrastrukturminister Dmytro Kuleba und Energieminister German Galushchenko. Bei einem gemeinsam mit der „Ukrainian Chamber of Commerce and Industry“ (UCCI) abgehaltenen Wirtschaftsforum wurden zudem vier „Memorandums of Understanding“ (MoUs) zwischen österreichischen und ukrainischen Partnern unterzeichnet. Ein weiterer Programmpunkt war der Besuch des Militärflughafens Hostomel. Die Schlacht um den Flughafen Kiew-Hostomel im Jahr 2022 war eine gescheiterte Luftlandeoperation der russischen Streitkräfte, die von den Streitkräften der Ukraine zurückgeschlagen wurde.

Rückfragehinweis:

Pressestelle Flughafen Wien AG

Peter Kleemann, Unternehmenssprecher

Tel.: (+43-1-) 7007-23000

E-Mail: p.kleemann@viennaairport.com

Website: www.viennaairport.com



facebook.com/flughafenwien



twitter.com/flughafen_wien



www.instagram.com/vienna_airport



www.linkedin.com/company/vienna-international-airport